

# I. Anmeldung

TOP: \_\_\_\_\_

**Stadtrat**

**Sitzungsdatum 13.12.2017**

**öffentlich**

**Betreff:**

**Immissions-Messprogramme 2017/2018  
Nürnberg Siedlungen Süd und Fischbach**

**Anlagen:**

Sachverhaltsdarstellung  
Anlage 1 Siedlungen Süd  
Anlage 2 Fischbach

**Bisherige Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Sachverhalt (kurz):**

Um die Auswirkungen der geplanten baulichen Veränderungen im Bereich des Autobahnkreuzes Nürnberg Ost und der Südwesttangente auf die Luftqualität im angrenzenden südlichen Stadtgebiet abschätzen und dokumentieren zu können, werden im Bereich der Siedlungen Süd (Gartenstadt, Falkenheim, Kettlersiedlung) und in Fischbach für den Zeitraum von zwölf Monaten (beginnend Oktober 2017) gezielte Immissionsmessungen mit Passivsammlern zur Bestandsaufnahme der Belastungssituation mit Stickstoffdioxid durch die Umweltanalytik Nürnberg (SUN/U) durchgeführt.

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**

entfällt, da Bericht

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

**Gesamtkosten** 16.000 €

**Folgekosten** € pro Jahr

- dauerhaft  nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv €

davon Sachkosten € pro Jahr

davon konsumtiv 16.000 €

davon Personalkosten € pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:  
Die Kosten der Messprogramme werden aus dem städtischen Globalbudget für das Labor der Umweltanalytik gedeckt.

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:  
Die Immissionsgrenzwerte der 39. BImSchV berücksichtigen die gesundheitlichen Auswirkungen von Luftschadstoffen auf sensible Nutzergruppen.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. Herrn OBM

III. Ref.III

Nürnberg,  
Referat III

(4977)